

[53661] Für die im Spätherbst vor. J. in 7. Auflage in bedeutend verbesserter Ausstattung erschienene und vermöge ihrer vortrefflichen Auswahl bei größter Reichhaltigkeit (610 Lieder auf über 500 Seiten in 8^o-Format), vermöge ihrer vornehmen Ausstattung (Verwendung des besten weißen Belinpapiers bei elegantem Rot- und Schwarzdruck, Anbringung zahlreicher Bignetten, Zierleisten etc.), vermöge ihres brillanten Bilderschmuckes (4 nach den Orig.-Aquarellen trefflich ausgefallenen Ölfarwendrucken, 6 ganzseitigen Illustrationen auf Kupferdruckpapier und zahlreichen Illustrationen im Text) gangbarste Anthologie der Jetztzeit:

Blumen der Liebe.

Sammlung lyrischer Gedichte im Garten neuerer deutscher Dichtung,
ausgewählt von Frauenhand.

Reich illustriert und in Original-Prachtband mit Goldschnitt. Preis nur 6 Mark ord.

erbitte ich zur beginnenden lebhaften Geschäftszeit Ihre gef. specielle Verwendung! Wenn ich noch bemerke, daß ich durch auffällige Inserate in allen Weihnachtskatalogen und hervorragenden Journalen wie durch günstige Bezugsbedingungen:

= in Rechnung 25 %, gegen bar 33 1/3 % und schon auf 6 auf einmal fest oder bar bezogene Exemplare
1 Frei-Exemplar gewährend, =

Ihre Bemühungen unterstütze, so hoffe ich Ihren recht belangreichen Aufträgen auf diesen brillanten Geschenke-, wie das ganze Jahr hindurch gangbaren und lohnenden Artikel entgegensehen zu dürfen.

Ihre gef. Bestellungen umgehend erbittend bemerke noch, daß wie alle meine Artikel auch die „Blumen der Liebe“ nur auf Verlangen versende.

Hochachtend

Leipzig, Oktober 1885.

Gustav Gräbner.

Für Handlungen mit altkatholischer Kundschaft.

[53662] In meinem Verlage erschien soeben:

Hobelspäne.

Gedichte mit einem geharnischten Vorworte

von Dr. Fr. Michelis,

Professor der Philosophie in Freiburg i/Br.

Elegant ausgestattet. Preis ca. 1 M. 50 A.

Für diese Gedichte des berühmten geistreichen Verfassers bitte ich um Ihre besondere Verwendung.

In altkatholischen Kreisen werden dieselben gern gekauft.
Ihren Bedarf ersuche ich mir schnellstens aufzugeben.

Hochachtend

Mainz, 19. Oktober 1885.

J. Diemer.



[53663]

München, den 22. Oktober 1885.

Heute gelangte das zweite Heft unserer Zeitschrift:

„Die Kunst für Alle“

gemäß den eingelaufenen Bestellungen durch Herrn F. Bolzmar in Leipzig zur Ausgabe.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft vormals Friedrich Bruckmann.

[53664] Der soeben in unserem Verlage erschienene Vortrag:

Koch, Dr. Rud., Pastor in Bügow, die Aufhebung des Edicts von Nantes und deren nachwirkender Einfluß auf die reformirte Kirche Deutschlands. 25 A. ord., 18 A. no.

wurde s. B. mit vielem Beifall aufgenommen, und er enthält das wesentlichste Material über den darin behandelten Gegenstand in zweckmäßiger Zusammenstellung. Bei dem hohen Ansehen des Autors wird mit Bestimmtheit eine starke Nachfrage erwartet.

Barmen.

Reformirter Schriftenderein.

Der Geschäftsführer: Fr. Wilh. Vogt.

[53665]

Musterbücher für weibliche Handarbeit.

(1. Folge.)

Herausgegeben

von

der Redaction der Modenwelt.

Von

Muster altdentscher Leinwandstickerei.

I. u. II. Sammlung.

Gesammelt von Julius Vessing.

wird binnen kurzem die 8. bzw. 6. Auflage ausgegeben.

Der Preis beider Sammlungen ist damit auf je 6 M. ord., 4 M. netto. erhöht worden.

Freiexemplare 13/12.

Franz Vipperheide in Berlin.